

**Runder Tisch  
Sitzung 8. Mai 2012  
Protokoll**

**Vorstand Runder Tisch:**

Frau Neckritz  
Herr Diekmann  
Herr Tielboer  
Herr Zitterich

**Stadt Leer / Sanierungsmanagement:**

Herr Möse  
Herr Stegmann  
Herr Tautz  
Frau Strack

**Politik:**

Frau Stammwitz  
Herr Kruse  
Herr Dawid

Frau Spier, Behindertenbeirat

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktuelles
4. Wahl – Vorstand Runder Tisch
5. Wahl – VertreterInnen Sanierungskommission
6. Beschluss: Erneuerung Gehweg Muchallstraße
7. Vorstellung der Einrichtung „Das Boot“
8. Bericht Jugendscouts
9. Sachstandsbericht Straßen
10. Bericht aus dem Sozialausschuss
11. Bürgeranfragen
12. Verschiedenes
13. Termine

**1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Herr Fischer kündigt an, einen Brief der Anlieger des Spielplatzes Lehmkamp vorlesen zu wollen und bittet, dies in die Tagesordnung aufzunehmen. Herr Diekmann schlägt vor, dies unter „Verschiedenes“ aufzunehmen; hiermit ist Herr Fischer einverstanden

**2. Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Fischer merkt zu TOP 6 an, er habe nicht die Ämterhäufung kritisiert, sondern die Tatsache, dass trotz der großen Anzahl Aktiver am Runden Tisch die Vorstandsmitglieder auch die Aufgabe der Vertretung des Runden Tisches in der Sanierungskommission wahrnehmen.

**3. Aktuelles**

Herr Tautz berichtet, dass das Ministerium die Bewilligungen an Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2012 veröffentlicht habe; hierüber sei auch in der Presse berichtet worden. Die Oststadt habe 150.000 Euro erhalten – beantragt waren 700.000 Euro. Für die aktuell laufenden Maßnahmen habe dies keine Konsequenzen, für die weitere Fortführung müsse der Abschluss der laufenden Maßnahmen abgewartet werden und die Prüfung, wie viel diese tatsächlich gekostet haben.

**4. Wahl – Vorstand Runder Tisch**

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Die Aufgabenstellung des Vorstandes des Runden Tisches erfordert keine personelle Besetzung mit 5 Mitgliedern. Die bisherige gute Zusammen-arbeit möchte der amtierende Vorstand fort- setzen und stellt den Antrag, auch für die nächste Wahlperiode den Vorstand mit 4 Personen zu besetzen.

Herr Fischer stellt dar, dass er seine Kandidatur angekündigt habe – wenn der Vorstand jedoch lieber unter sich bleibe, ziehe er seine Kandidatur zurück; er bedaure dies, weil es nicht dem bisherigen Prozess und dem üblichen Vorgehen am Runden Tisch entspreche, er wolle jedoch niemanden verdrängen, sein Bestreben sei gewesen, den Vorstand zu ergänzen.

Der Antrag des Vorstandes wird zur Abstimmung gebracht und bei 6 Enthaltungen angenommen.

Herr Tautz schlägt daraufhin vor, den Vorstand en bloc zu wählen, da Herr Fischer seine Kandidatur zurück ziehe und keine weiteren Kandidaten bekannt seien.

Die Runde stimmt dem zu; der Vorstand wird mit 5 Enthaltungen gewählt.

## **5. Wahl – VertreterInnen Sanierungskommission**

Herr Diekmann ruft die aktuelle Besetzung in Erinnerung.

Bis auf den Vertreter der Jugendlichen stehen alle VertreterInnen weiter zur Verfügung; für die Vertretung der Jugendlichen kandidiert Frau Körte, die im Jugend-Scout-Projekt tätig ist.

(Frau Diekmann und Herr Sabath sind nicht anwesend; Frau Diekmann hat schriftlich ihr Interesse bekundet, Herr Sabath steht nach Aussage von Herrn Diekmann ebenfalls weiterhin zur Verfügung).

Herr Tautz schlägt vor, ebenfalls en bloc zu wählen, da es keine weiteren Kandidatenvorschläge gibt.

Die Versammlung stimmt dem zu; die VertreterInnen werden einstimmig gewählt.

## **6. Beschluss: Erneuerung Gehweg Muchallstraße**

Herr Möse stellt dar, dass die Maßnahme in der letzten Sitzung bereits vorgestellt wurde; es wurde angeregt, zunächst mit den Eigentümern des angrenzenden Grundstücks abzustimmen, ob diese auch den Weg bis zur Muchallstraße erneuern.

Eine Begehung vor Ort mit dem Vorstand hat ergeben, dass der weiterführende Weg in besserem Zustand ist, eine Erneuerung nicht zwingend erforderlich ist.

Herr Möse bittet daher die Versammlung um ein Votum, ob der Weg vor den Gebäuden Muchallstraße 10/12/14, der sich in städt. Eigentum befindet, erneuert werden soll (Kosten ca. 11.000 Euro).

Die Versammlung stimmt der Erneuerung bei 2 Enthaltungen zu.

## **7. Vorstellung der Einrichtung „Das Boot“**

Herr Hempel und Frau Hundt vom Verein „Das Boot“ stellen den Verein vor.

Im Gebäude Hoheellernweg 58 hat der Verein ein Büro eingerichtet, in dem Montags bis Freitags von 15.00 – 18.00 ein offenes Kontaktangebot besteht. Weiterhin wird ambulante Wohnberatung durchgeführt und es gibt Gruppen für Angehörige seelisch Kranker sowie für Menschen mit Ängsten und Depressionen. Auch Einzelberatung wird angeboten sowie Eingliederungshilfe. Der Verein sei weiterhin offen für Bedarfe, die ggf. im Stadtteil bestehen.

Weiterhin wichtig ist für den Verein eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, um die Wahrnehmung des Themas „psychische / seelische Erkrankungen“ in der Öffentlichkeit zu verändern, da oft falsche und verzerrte Bilder vorherrschen, die Zahl der Betroffenen jedoch ständig steige.

Vor diesem Hintergrund sei Kontakt zu anderen Institutionen und Einrichtungen von großer Bedeutung und der Verein habe den Arbeitskreis „Netzwerk Oststadt“ begründet, der derzeit einen Flyer erarbeite, in dem sich die verschiedenen Einrichtungen vorstellen.

Ziel ist es, einen Ort anzubieten, an dem sich Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen treffen könnte sowie sich in den Stadtteil einzubringen, in dem die Einrichtung ansässig ist.

Herr Hempel berichtet, dass der Verein in Emden u.a. alte CDs und Tonerkartuschen im Rahmen von Beschäftigungsangeboten für seelisch Kranke für das Recycling vorbereite. CDs und Tonerkartuschen können auch im Büro in Leer abgegeben werden.

## **8. Bericht Jugend-Scouts**

Herr Meyerhoff erläutert die Tätigkeiten anhand von Folien (Anhang).

In der anschließenden Diskussion betont Herr Fischer, der Runde Tisch habe das Projekt von Anfang an begleitet und im Hinblick auf die Nachhaltigkeit sei zu berücksichtigen, dass aufgrund der Finanzsituation der Stadt freiwillige Leistungen vermutlich in immer geringerem Umfang durchgeführt werden könnten.

Er regt an, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Sozialarbeit“ auf die Tagesordnung zu nehmen, um die Perspektiven für die Sozialarbeit in der Oststadt zu diskutieren.

## **9. Sachstandsbericht Straßen**

Herr Stegmann berichtet:

- **Annenstraße:** die Annenstraße ist zu etwa 80% fertiggestellt, der Zeitplan – Fertigstellung vor der Sommerpause – wird voraussichtlich gehalten
- **Christine-Charlotten-Straße:** Die Verwaltung arbeitet an der Planung, damit die Christine-Charlotten-Straße im nächsten Jahr erneuert werden kann; die Anliegerversammlung wird voraussichtlich vor der Sommerpause stattfinden und die Vorstellung am Runden Tisch im September.
- **Osseweg:** der Osseweg wird in 7 Abschnitten realisiert, Abschnitt 1 ist derzeit in Arbeit; am Ende wird eine letzte Decke über alle Abschnitte gezogen.

Herr Diekmann appelliert, auch die Anliegerversammlung Unter den Eichen durchzuführen und diese Maßnahme in der September-Sitzung vorzustellen.

## **10. Bericht aus dem Sozialausschuss**

Herr Fischer berichtet, er habe den Bericht zur Planungswerkstatt erhalten. Er kenne den Adressatenkreis nicht. Da es viele Verzahnungen gebe, sei seines Erachtens der Runde hier einzubinden.

Herr Möse erläutert, dass es sich um einen Entwurf des Abschlussberichtes handle; dieser sei an die Teilnehmer der Planungswerkstatt und die Ratsmitglieder verschickt worden. Die Planungswerkstatt war als offenes Bürgerbeteiligungsgremium für alle Bürger der Stadt Leer zugänglich.

Herr Fischer stellt dar, dass folgende Themen in der letzten Sitzung des Sozialausschusses behandelt wurden:

- Herr Tautz berichtete über die Finanzsituation der Sanierung
- Es wurde über den planmäßig verlaufenden Ausbau des Ossewegs berichtet
- Die Tätigkeit der Jugend-Scouts wurde hervorgehoben
- Die Finanzierung der Seniorenarbeit, insbesondere der „Kaffeefahrten“
- Die Bewilligung eines Zuschusses von 1.500 Euro an die TDFG
- Ein Bericht des Behindertenbeirates, dessen neuer Vorsitzender Herr Buddenberg ist; es sei angemerkt worden, dass der Bodenbelag des Tunnels nicht barrierefrei sei.
- Die Fortführung der finanziellen Beteiligung der Stadt mit etwas über 5.000 Euro am Tagestreff für Obdachlose
- Die anstehenden Neuwahlen des Seniorenbeirates; Kandidaten mögen benannt werden
- Ein Merkblatt des Landkreises zu den „Kosten der Unterkunft“ mit Diskussion darüber, ob / wie die Vermietung „mangelhaften“ Wohnraums verhindert werden kann

Herr Fischer kündigt an, in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses im Namen des Runden Tisches

- Die Einrichtung einer Sozialberichterstattung
- Die Klärung der Sozialarbeit für die Oststadt

zu fordern; dies sei besonders wichtig, wenn die freiwilligen Leistungen der Kommune gefährdet seien aufgrund der Haushaltssituation.

## **11. Bürgeranfragen**

Herr Fischer verliest einen Brief, der von 27 Anliegern des Spielplatzes Lehmkamp unterschrieben wurde. In diesem wird von Problemen mit Jugendlichen auf dem Platz berichtet und die Errichtung eines Zaunes mit „Schließdienst“ (8-20 Uhr) gefordert.

In der anschließenden Diskussion wird bezweifelt, dass ein Zaun die Probleme lösen wird; die Verwaltung wird gebeten, zunächst zu prüfen, ob die Probleme bekannt sind und es bereits Lösungsvorschläge gebe.

Weiterhin werden die Jugend-Scouts sich verstärkt um die Fläche kümmern; Herr Wehmhörner weist ergänzend darauf hin, dass die Zeitkontingente der Scouts begrenzt sind und die Darstellung gezeigt hat, dass die Arbeitsfelder bereits sehr umfangreich sind.

Herr Tergast berichtet, dass die Straßendecken im Bereich der Umleitungsstrecke Osseweg bereits stark beschädigt wären und durch den Umleitungsverkehr Osseweg noch mehr in Mitleidenschaft gezogen würden. Er bittet, eine Erneuerung der Decken möglichst im Rahmen der Sanierung durchzuführen.

Herr Stegmann bestätigt die Schäden, Ursache seien Frostschäden, nicht der Umleitungsverkehr.

Herr Möse stellt dar, dass eine solche Erneuerung eine Instandhaltungsmaßnahme sei, die mit Sanierungsmitteln nicht finanziert werden kann.

Herr Diekmann bittet, dennoch zu prüfen, ob eine Erneuerung der Straßendecke möglich sei – auch wenn die Finanzierung dann aus dem städt. Haushalt erfolgen müsse.

Aus der Runde wird berichtet, dass der Fußweg zum Friedhof in der Großstraße inzwischen fertig gestellt sei.

Allerdings seien in der Großstraße nicht alle Bäume angegangen und einige Grünflächen würden durch parkende Autos sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Frau und Herr Mannott regen an, in der Annenstraße das Schild „...Radfahrer frei“ zu entfernen.  
Protokollantwort: Die Schilder wurden am folgenden Werktag sofort entfernt.

## **12. Verschiedenes**

## **13. Termine**

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet am 11. September 2012 statt.

Herr Diekmann schließt die Sitzung um 19:55 Uhr